

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Sonntag, den 7. März 1909, abends 7 Uhr: Ausser Abonnement

Der Vagabund

(Le chemeniau)

Grosse Oper in 4 Akten von Jean Richepin. Musik von Xavier Leroux.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Otto Neitzel.
Spielleitung: Robert Lafler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

- | | |
|---|-----------------------|
| Der Vagabund | Gustav Waschow |
| Toinette | Josefine von Hübbenet |
| Toinet, ihr Sohn | William Miller |
| Francois | Eduard Habich |
| Meister Pierre | Heinrich Gärtner |
| Aline, seine Tochter | Elisabeth Otto |
| Cathérine | Elisabeth Bartram |
| Martin | Eugen Albert |
| Thomas | Ernst Winter |
| Ein Currende-Knabe | Kl. Wenzlawski |
| Erntegesinde, Bauern und Bäuerinnen, Currende-Knaben. | |

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.
Umsetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 6³/₄ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

| Preise der Plätze und der Billettsteuer (Operapreise): | | | Mk. Mk. Mk. | | |
|--|---------------------|--|---------------------|-------------------|--|
| Proseniumsloge | 7,25 u. 0,75 = 8,00 | Parkettloge die ersten Reihen | 3,80 u. 0,40 = 4,00 | Mk. Mk. Mk. | |
| I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih. | 5,45 u. 0,55 = 6,00 | Parkettloge die hint. Reihen | 3,15 u. 0,35 = 3,50 | | |
| I. Rang-Balkon d. hint. Reihen | 4,55 u. 0,45 = 5,00 | Parkett | 3,60 u. 0,40 = 4,00 | | |
| I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih. | 4,50 u. 0,50 = 5,00 | II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih. | 2,25 u. 0,25 = 2,50 | | |
| I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih. | 3,60 u. 0,40 = 4,00 | II. Rang-Balkon d. hint. Reih. | 1,80 u. 0,20 = 2,00 | | |
| I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe | 4,00 u. 0,45 = 4,50 | II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih. | 1,80 u. 0,20 = 2,00 | | |
| (ausser Loge 1, 2, 3, 4) | 4,00 u. 0,45 = 4,50 | II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih. | 1,35 u. 0,15 = 1,50 | | |
| I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste | 3,60 u. 0,40 = 4,00 | II. Rang-Proseniums-Loge | 1,35 u. 0,15 = 1,50 | | |
| Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe | 3,60 u. 0,40 = 4,00 | Sitzparterre | 1,35 u. 0,15 = 1,50 | | |
| I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz | 3,15 u. 0,35 = 3,50 | Steiparterre | 0,90 u. 0,10 = 1,00 | | |
| 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. | 3,15 u. 0,35 = 3,50 | Galerie Sitzplatz | 0,45 u. 0,05 = 0,50 | | |
| Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe | 3,15 u. 0,35 = 3,50 | | | | |

| | |
|--|---|
| <p>Montag, 8. März: Abonnement 8 Marta oder: Der Markt zu Richmond</p> | <p>Dienstag, 9. März Abonnement 1 Die lustige Witwe</p> |
|--|---|

Krank: Franz de Paula; Helene Blumenthal.
Beurlaubt: Alfons Schützendorf-Bellwitt.

Voranzeige! Zweimaliges Gastspiel des Kammersängers **Ant. van Rooy.**

Freitag, den 12. März 1909: **Der fliegende Holländer.** Abonnement 4.
(Holländer: Anton van Rooy).

Montag, den 15. März: **Die Meistersinger von Nürnberg.** Abonnement 6.
(Hans Sachs: Anton van Rooy).

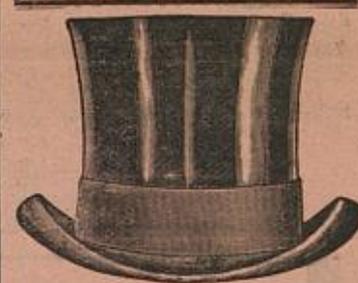
Vorverkauf von Montag, den 8. März, morgens 10 Uhr ab an der Tageskasse mit Ausnahme der Parterre- und Galeriekarten, die wie gewöhnlich drei Tage vor der betr. Vorstellung verkauft werden.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Manufakturwaren
und Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Frühjahrs-Neuheiten
in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl elagetroffen.

 **Stahlwaren**
Tonhallenstrasse 3,
Graf Adolfstrasse 58
Plücker & Wildt

Altermann & Schweigmann
Steinstr. 15 (a. Jastigeb.) Fernspr. 4874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52¹.

Die Zahl der Anekdoten, die man sich von dem verstorbenen Edinburger Professor Blackie erzählt, ist Legion. Hier nur eine: Vor etwa zwölf Jahren gab die Familie Kennedy eines ihrer berühmten schottischen Konzerte in der Hauptstadt des Landes. Als der alte Kennedy den Professor in einer der vordersten Logen erblickte, ersuchte er ihn sofort als erfahrener Impresario, welcher weiss, was zieht, die Zuhörer mit einigen Bemerkungen über schottischen Volksgesang zu erfreuen. Blackie wollte zuerst nicht. Dann zeigte er plötzlich auf die schöne Tochter Kennedy's und rief: „Ja, wenn dieses hübsche Mädchen mich darum bittet“. Miss Kennedy hatte kaum errötend die Bitte ausgesprochen, als der alte Professor, der damals schon 73 oder 74 Jahre zählte, auf den Reportertisch sprang, über das Geländer der Tribüne setzte, seinen Hut zur Erde fliegen liess und Ruhe heischend das Geländer mit seinem Knotenstocke bearbeitete. Dann kam der Vortrag über das schottische Volkslied. Er war so lang, dass es kein Konzert mehr gab.

Ein Unterschied. Eines Tages wurde der Dichter Mathias Claudius gefragt, worin eigentlich der Unterschied zwischen ihm und Klopstock bestehe. „Das will ich Dir sagen“, entgegnete der „Wandsbecker Bote“ dem Freunde. „Wir drücken uns ein wenig anders aus. So würde Klopstock zum Beispiel sprechen: „Du, der Du weniger bist als ich und doch mir gleich, nahe Dich mir und entledige mich von der schweren Last der staubausdunstenden Kalbfelle!“ Dagegen würde ich bloß sagen: „Johann, komm' mal her und zieh' mir die Stiefel aus!“

Im Literatencafé. Zwei junge Schriftsteller unterhalten sich. Der Eine: „Hast Du endlich einen Verleger gefunden?“

Der Andere: „Ja, ich habe mir endlich einen eingefangen, nur findet der Verleger keinen Drucker“.



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1901
- Derenendorferstrasse 19**
Jean Döhmer . Fernspr. 4977
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 25, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 62
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Olligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 65
- Rath**
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 5
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheel-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

| | |
|---|-----------|
| Für eine Person | 12,50 Mk. |
| Für zwei Personen derselben Familie | 18,— " |
| Für eine Familie | 25,— " |
| Zusatzkarten à Person | 6,— " |
| Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnerter Kinder | 3,— " |

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldgefälligst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

| | | | | |
|------------------------|-------------------|-----------------------------------|-----------|-----------------------------------|
| Fütterungs- Zeiten: | Raubvögel | 3 ¹ / ₂ Uhr | Bären | 4 ¹ / ₂ Uhr |
| | Wölfe u. Hyänen | 3 ³ / ₄ " | Raubtiere | 5 " |
| | Pelikane u. Möven | 4 " | | |

Plakate u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerel des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27. Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,

Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Kotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebtesten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Mittwoch, 10. März: **Die fremde Frau** (La femme X). Abonn. 2.
Donnerstag, 11. März: **Schmetterlingsschlacht**. Abonnement 3.
Freitag, 12. März: 1. Gastspiel des Kammersängers Anton van Rooy
Der fliegende Holländer. Abonnement 4.
Samstag, 13. März: Volkstümliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen
Die Räuber. Ausser Abonnement.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor
dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg,
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Frisense
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Briketts
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hofen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrabm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

Martin

Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,

sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-Artikeln

**Tapeten - Lincrust
Wandspannstoffe**

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Mittwoch, 10. März: **Die fremde Frau** (La femme XI).
Donnerstag, 11. März: **Schmetterlingsschlacht**. Abo
Freitag, 12. März: 1. Gastspiel des Kammerängers Anton
Der fliegende Holländer. Abonnement 4.
Samstag, 13. März: Volkstümliche Vorstellung zu ermässigt
Die Räuber. Ausser Abonnement.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeln.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrafahrten
dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. C
4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in dieser Reihenfolge.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Helm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrabm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



ermania
Bahnhof
ssiges
r-Restaurant
bis Nachts 12 Uhr
-Bier
Urquell
Dortmunder

General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Royal
ptbahnhof
Restaurant
at guter Küche
sen à la carte ab 6 Uhr,
chluss der Theater

